

ENTERPRISE HOLDINGS.

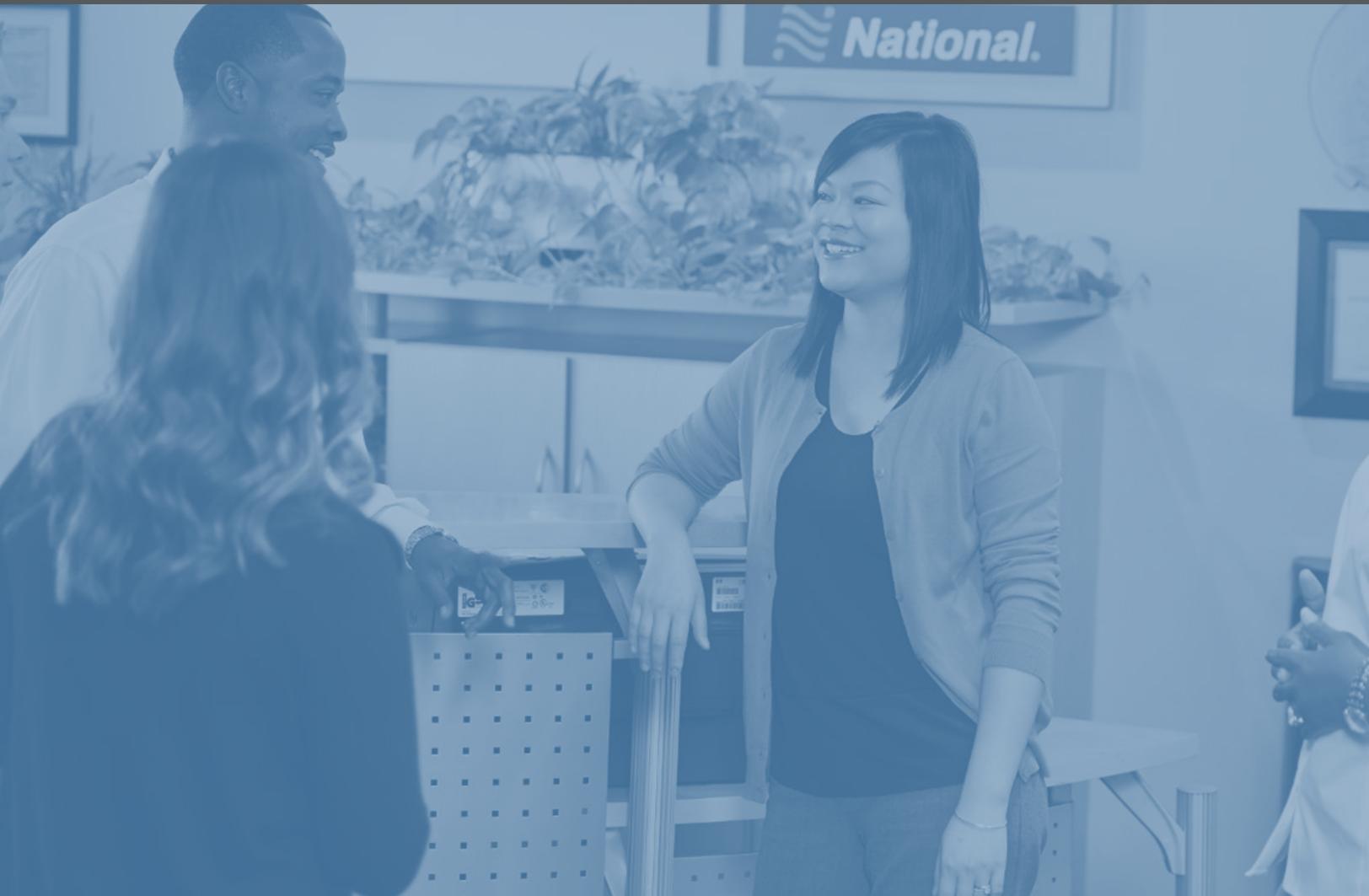


ENTERPRISE HOLDINGS

Alamo

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

National.

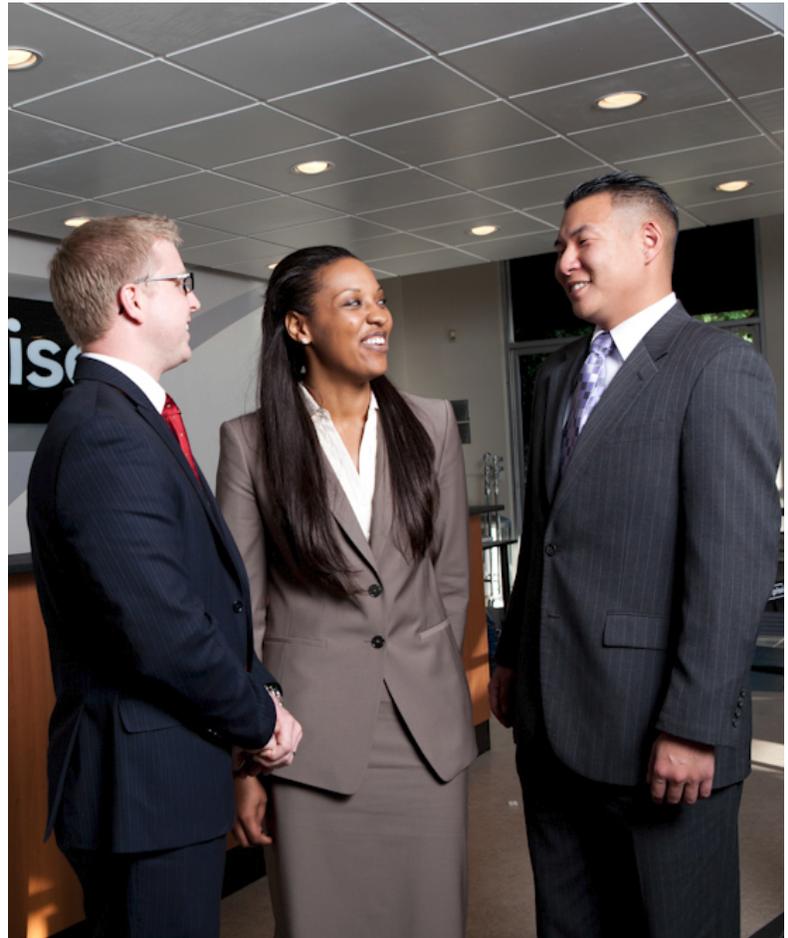


Seit 1957 setzt sich Enterprise Holdings, Inc. über ein System operativer Tochtergesellschaften (jede einzelne lizenziert und autorisiert zur geschäftlichen Tätigkeit unter den Namen „Enterprise Holdings“, „Enterprise Rent-A-Car“, „National Car Rental“ bzw. „Alamo Rent A Car“ und nachstehend zusammengefasst „Enterprise Holdings“ genannt) dafür ein, Verbrauchern und Firmenpartnern eine komplette Beförderungslösung anzubieten. Im Laufe der Entwicklung dieses Netzes von Tochtergesellschaften und Franchises – über einen weltweiten Verbund von über 9.000 städtischen und Flughafenstationen mit komplettem Mitarbeiterstab bildet es heute die größte Fahrzeugflotte weltweit – sind lokale wie globale Lieferanten essenzielle Partner darin geworden, erstklassigen Kundenservice zu bieten.

Wir wählen Lieferanten und Partner aus, die unsere Werte und unser Streben teilen, höchste Standards im Hinblick auf Qualität, Integrität, Exzellenz, Sicherheit, die Einhaltung juristischer Vorgaben und das Respektieren von Menschenrechten einzuhalten sowie die Bräuche und Kulturen der Gemeinschaften zu respektieren, an die sich unsere Angebote wenden. Um ein gemeinsames Verständnis darüber zu fördern, was wir von unseren Lieferanten erwarten, haben wir einen Verhaltenskodex für Lieferanten entwickelt. Wir erwarten, dass alle Lieferanten den Kodex verstehen und ihn seinem Sinn und Zweck entsprechend befolgen. Eine detailliertere Version ist verfügbar unter www.enterpriseholdings.com.

Wir hoffen, dass Sie sich als geschätzter Partner die Zeit nehmen, die in der Prinzipien durchzugehen und – wie angemessen – auch Mitglieder Ihrer Organisation, die mit Enterprise Holdings zusammenarbeiten, auf diese aufmerksam zu machen. Falls Sie Fragen haben oder glauben, dass eine Firma oder Person, die für oder im Auftrag von Enterprise Holdings arbeitet, gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten verstoßen oder sich illegal oder unmoralisch verhalten hat, bitten wir Sie, Ihren Hauptkontakt bei Enterprise Holdings oder die Hotline für Geschäftsethik von Enterprise Holdings zu informieren.

Wir setzen auf ein breites Netz an Lieferanten und Geschäftspartnern. Vielen Dank, dass Sie ein Teil davon sind und uns helfen, auch künftig stark und erfolgreich zu bleiben.



INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG 4

PRINZIPIEN 4

Erwartungen in punkto Management
Überwachung und Prüfung
Zusammenarbeit mit Lieferantenbetrieben im Besitz
von Minderheiten und Frauen

PRAKTIKEN 5

Ethisch einwandfreie Verkaufspraktiken
Einhaltung von Verträgen
Erwartungen bezüglich Staatsaufträgen

EHRlichkeit UND INTEGRITÄT 5 – 7

Rechnungslegungs- und Geschäftsaufzeichnungen
Interessenkonflikte
Geschenke und bewirtung
Anti-Korruption
Fairer Wettbewerb
Unternehmenseigentum
Schutz von Informationen

TEAMARBEIT 7

Belästigung
Diskriminierung
Einhaltung von Sicherheitsverfahren

GEMEINSCHAFT 8

Arbeitszeit und faire Vergütung
Menschenrechte
Umweltschutz

HOTLINE FÜR GESCHÄFTSETHIK 8 - 9

Einführung

Enterprise Holdings strebt gegenseitig vorteilhafte, langfristige Beziehungen mit Geschäftspartnern und Lieferanten an, die sich im selben Maße für ehrliches, integeres geschäftliches Verhalten einsetzen. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten (hier „Verhaltenskodex für Lieferanten“ oder „Kodex“ genannt) beschreibt unsere Erwartungen und bietet Lieferanten, Anbietern, Mittlern, Geschäftspartnern, Beratern und Vertragsnehmern (zusammen „Lieferanten“ genannt) eine Orientierung dazu, wie wir in Zusammenarbeit unser gemeinsames Ziel erreichen können: Kunden durch unsere Geschäftsbetriebe erstklassigen Service zu bieten.

Prinzipien

ERWARTUNGEN IN PUNKTO MANAGEMENT

Enterprise Holdings erwartet, dass seine Lieferanten ihr Geschäft auf eine Weise führen, die die Einhaltung von Vorgaben fördert – sowohl im Hinblick auf die Einhaltung juristischer Vorgaben als auch die Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten beschriebenen Standards und Prinzipien.

ÜBERWACHUNG UND PRÜFUNG

Zusätzlich zur Einhaltung der im Kodex beschriebenen Praktiken und Verhaltensweisen erwartet Enterprise Holdings von seinen Lieferanten, sicherzustellen, dass ihre jeweiligen Rechnungslegungs- und Geschäftsaufzeichnungen vollständig, wahrheitsgemäß und korrekt sind. Es ist möglich, dass wir von Zeit zu Zeit darum bitten, die Aufzeichnungen von Lieferanten überprüfen oder deren Einrichtungen besuchen zu können – je nach individuell geschlossenen Verträgen hierzu.

Es wird von den Lieferanten erwartet, dass sie ihre Geschäftsbetriebe und Abläufe regelmäßig auf Verstöße gegen juristische Vorgaben und diesen Verhaltenskodex für Lieferanten hin überprüfen und nach Bereichen Ausschau halten, in denen Verbesserungen möglich sind. Auch wird von den Lieferanten erwartet, dass sie ihre Lieferkette, darunter Subunternehmer und Drittpartei-Personalbüros, entsprechend den Standards dieses Kodex managen.

Enterprise Holdings erwartet, dass alle Lieferanten die Standards und Prinzipien dieses Kodex einhalten, und ist entschlossen, bei Nichteinhaltung Konsequenzen zu verhängen – bis einschließlich der Kündigung der Geschäftsbeziehung.

ZUSAMMENARBEIT MIT LIEFERANTENBETRIEBEN IM BESITZ VON MINDERHEITEN UND FRAUEN

Enterprise Holdings setzt sich für einen Lieferantenstamm ein, der die Gemeinschaften widerspiegelt, in denen die Tochtergesellschaften operieren. In diesem Sinne gewährleisten wir folgenden Parteien Chancengleichheit: Geschäftsbetrieben im Besitz von Minderheiten (Minority Business Enterprise (MBE-zertifiziert)), Geschäftsbetrieben im Besitz von Frauen (Women Business Enterprise (WBE-zertifiziert)), Geschäftsbetrieben im Besitz von Kriegsveteranen (Veteran-owned Small Business (VOSB), Service-Disabled Veteran-owned Business (SDVOSB)), Geschäfts- und Kleingeschäftsbetrieben im Besitz benachteiligter Gruppen (Disadvantaged Business Enterprise (DBE-zertifiziert), Small Disadvantaged Business (SDB-zertifiziert), ACDBE-zertifiziert, 8(a)-zertifiziert und HubZone-zertifiziert), sowie allen anderen sozial oder wirtschaftlich benachteiligten Kleinbetrieben. Enterprise Holdings setzt sich dafür ein, diese Beziehungen auszudehnen und zu erhalten und nur mit solchen Partnern zusammenzuarbeiten, die Produkte und Dienstleistungen höchster Qualität anbieten.

Praktiken

ETHISCH EINWANDFREIE VERKAUFSPRAKTIKEN

Lieferanten, die im Auftrag von Enterprise Holdings verkaufen, werben, Verkaufsförderung betreiben und vermarkten, müssen sicherstellen, dass ihre Aussagen über unsere Produkte und Dienstleistungen fair, faktenbasiert und vollständig sind.

EINHALTUNG VON VERTRÄGEN

Dieser Kodex soll die zwischen Lieferant und Enterprise Holdings, Inc. und/oder dessen operativen Tochtergesellschaften bestehenden juristischen Verträge oder Vereinbarungen ergänzen, nicht ersetzen – gleichgültig, ob die Vereinbarung gemeinschaftlich oder mit einzelnen operativen Tochtergesellschaften ausgeführt wurde. Das Versäumnis, die Bedingungen einer bestehenden Vereinbarung einzuhalten, untergräbt das während unserer Geschäftsbeziehung beidseitig erarbeitete Vertrauen und kann juristische Konsequenzen haben.

ERWARTUNGEN BEZÜGLICH STAATSAUFTRÄGEN

Einige der mit Enterprise Holdings verbundenen Firmen sind Vertragsnehmer, die für die US-Bundesregierung arbeiten. Dies kann erfordern, dass zusätzliche Vorgaben einzuhalten sind, darunter – ohne hierauf beschränkt zu sein – in Bezug auf konkrete operative Kontrollen, auf Standards ethisch akzeptablen Geschäftsverhaltens, auf die Zugänglichkeit für Prüfungen, auf Berichte und Zusicherungen hinsichtlich der Einhaltung bestimmter Arbeits- und Beschäftigungsvorschriften, sowie auf andere Gesetze und Vorschriften. .

In dem Rahmen, in dem diese Vorgaben sich auf Subunternehmer und Lieferanten von Enterprise Holdings erstrecken, erwarten wir die volle Einhaltung dieser Vorschriften und Anforderungen – gleichgültig, ob sie in einem Vertrag konkret erwähnt werden oder nicht.

Wir rufen alle Lieferanten auf, Bedenken über den Charakter von Verträgen oder konkrete Vorgaben mit ihrem Hauptkontakt bei Enterprise Holdings zu besprechen.

Ehrlichkeit und integrität

RECHNUNGSLEGUNGS- UND GESCHÄFTSAUFZEICHNUNGEN

Es wird von den Lieferanten erwartet, dass Transaktionen und Ereignisse klar, zeitgerecht und korrekt berichtet werden. Alle Aufzeichnungen und Rechnungslegungseinträge müssen vollständig sind und dürfen den wahren Charakter von Transaktionen weder verbergen noch verschleiern. Alle Finanzaufzeichnungen müssen entweder einem angemessenen System interner Prüfung unterliegen oder, wo zutreffend, allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen.

INTERESSENKONFLIKTE

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn die persönlichen Interessen einer Person deren Fähigkeit beeinträchtigen, unabhängige Geschäftsentscheidungen zu treffen. Bei ihrer Tätigkeit im Auftrag von Enterprise Holdings müssen sich Lieferanten auf solide Geschäftsentscheidungen stützen; sie dürfen nicht durch persönliche Vorteile motiviert sein. Alle Situationen, die tatsächlich oder scheinbar einen Konflikt zwischen persönlichen Interessen und den Interessen von Enterprise Holdings entstehen lassen, sind zu vermeiden.

Interessenkonflikte, ob tatsächliche oder scheinbare, sollten so schnell wie möglich dem Hauptkontakt des Lieferanten bei Enterprise Holdings oder der Hotline für Geschäftsethik von Enterprise Holdings gegenüber offengelegt werden, so dass die Konflikte angemessen gehandhabt und/oder gelöst werden können.

GESCHENKE UND BEWIRTUNG

Werbegeschenke, Bewirtung oder andere Gegenstände von Wert gehören zu den üblichen Aufmerksamkeiten zwischen Geschäftspartnern. Aufmerksamkeiten dieser Art dürfen jedoch niemals die Fähigkeit beeinträchtigen, objektive Geschäftsentscheidungen zu treffen. Unter bestimmten Umständen können Werbegeschenke und Bewirtung akzeptabel sein. Bei allen Aufmerksamkeiten, unabhängig davon, ob sie angeboten oder angenommen werden, müssen die geltenden Gesetze eingehalten werden. Um zu erfahren, was zulässig ist, wende dich bitte an deinen direkten Ansprechpartner bei Enterprise Holdings.

Ehrlichkeit und integrität (Fortsetzung)

ANTI-KORRUPTION

Enterprise Holdings toleriert keinerlei Form von Bestechung. Es ist den Lieferanten verboten, direkt oder indirekt aus unangemessenen Gründen das Gewähren von Werten zu versprechen, anzubieten oder zu autorisieren, darunter, um einen unangemessenen Vorteil zu erlangen, Einfluss zu erlangen oder unangemessenes Versehen von Funktionen oder Aktivitäten zu belohnen. Es ist den Lieferanten verboten, in Verbindung mit ihrer Geschäftsbeziehung mit Enterprise Holdings Veruntreuung, Erpressung, Schmiergeldzahlungen, Geschäfte auf Gegenseitigkeit oder andere Formen von Korruption zuzulassen oder zu praktizieren.

FAIRER WETTBEWERB

Es wird von den Lieferanten erwartet, dass sie alle zutreffenden Gesetze und Vorschriften zum Kartellrecht und zu fairem Wettbewerb einhalten und alle Handlungen unterlassen, die die Anstrengungen von Mitbewerbern auf illegale Weise einschränken oder vereiteln würden. Diese Vorgaben verbieten handelseinschränkende Praktiken wie z. B. Preisabsprachen, rücksichtslose Preissetzungen, das Falschdarstellen und Belästigen von Mitbewerbern, das Stehlen von Geschäftsgeheimnissen, das Aufteilen von Kunden, das Anbieten oder Annehmen von Bestechungen und das Akzeptieren von Schmiergeldern.

UNTERNEHMENSEIGENTUM

Diebstahl, Sorglosigkeit und unnötige Verschwendung wirken sich direkt auf unseren gemeinsamen Erfolg aus. Wenn Enterprise Holdings einem Lieferanten Fahrzeuge oder anderes Unternehmenseigentum anvertraut, dürfen diese Werte nur für ihre beabsichtigten und autorisierten Geschäftszwecke genutzt werden. Die Lieferanten sind dafür verantwortlich, das Eigentum von Enterprise Holdings zu schützen und es keinen Verlust-, Diebstahls- oder Schadensrisiken auszusetzen.

SCHUTZ VON INFORMATIONEN

Der Schutz der Privatsphäre und personenbezogenen Informationen seiner Kunden und Mitarbeiter hat für Enterprise Holdings höchste Priorität. Als unsere Geschäftspartner sind die Lieferanten auch dafür verantwortlich, mitzuhelfen, vertrauliche Informationen, geistiges Eigentum und personenbezogene Informationen der Kunden und Mitarbeiter von Enterprise Holdings zu schützen. Lieferanten mit Zugang zu dieser Art Informationen dürfen diese nicht gegenüber anderen Parteien offenlegen, es sei denn, Enterprise Holdings hat hierfür seine ausdrückliche Einwilligung erteilt.

Vertrauliche Informationen umfassen (ohne auf diese beschränkt zu sein) Listen über Kunden oder Mitarbeiter, personenbezogene Informationen von Kunden oder Mitarbeitern, Computerdateien, Informationen über Grundsätze und Praktiken, Marketingpläne, Aufstellungen von Preisen und Kosten sowie andere Finanzinformationen. Lieferanten sollten den Zugang zu diesen Daten auf diejenigen Personen beschränken, die die Daten aus Geschäftsgründen benötigen, und sollten alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um die unangemessene Offenlegung proprietärer oder vertraulicher Informationen zu verhindern.



Ehrlichkeit und integrität (Fortsetzung)

SCHUTZ VON INFORMATIONEN (FORTSETZUNG)

Ebenso müssen die Lieferanten mit Zugang zu personenbezogenen Informationen der Kunden und Mitarbeiter von Enterprise Holdings sicherstellen, dass diese Informationen entsprechend allen zutreffenden Gesetzen und Vorschriften zum Datenschutz und zur Informationssicherheit sowie konsistent mit den besten Praktiken und Sicherheitsstandards der Branche des Lieferanten adäquat geschützt werden. Das Maß an Sicherheit und Schutz muss sich nach der Art der zu schützenden Informationen von Enterprise Holdings richten. Die Lieferanten müssen die jeweils angemessenen Prozesse und angemessenen internen Kontrollen für Papieraufzeichnungen, Computersysteme, portable elektronische Geräte, Laptops und andere Speichergeräte aufrechterhalten, die den Schutz dieser Informationen sicherstellen. Auch müssen die Lieferanten Enterprise Holdings unverzüglich über alle tatsächlichen oder potenziellen Datensicherheitsverstöße informieren, die personenbezogene Informationen von Enterprise Holdings tangieren.

Es wird von den Lieferanten auch erwartet, dass sie alle zutreffenden sicherheitsbezogenen Gesetze, Vorschriften und Standards – z. B. die Payment Card Industry Data Security Standards (PCI-DSS) – einhalten, um die Informationen von Karteninhabern vor verschiedenen unmittelbar drohenden Schäden zu bewahren.

Teamarbeit

BELÄSTIGUNG

Enterprise Holdings erwartet, dass die Lieferanten andere Personen respektvoll behandeln. Dies bedeutet, dass belästigendes Verhalten in keinerlei Form akzeptabel ist. „Belästigung“ kann unterschiedlich definiert sein. Nach unserer Auffassung steht der Begriff für alle Formen unwillkommenen sexuellen oder nicht sexuellen Verhaltens gegenüber einer anderen Person, deren Zweck oder Wirkung es ist, ein einschüchterndes, feindseliges oder anstößiges Arbeitsumfeld zu erzeugen.

DISKRIMINIERUNG

Organisationen werden stärker, wenn sie eine Vielfalt von Herkunft, Kulturen und Meinungen respektieren und fördern. Es wird von den Lieferanten erwartet, dass sie Gesetze und Vorschriften befolgen und fördern, die eine Diskriminierung nach geschützten Merkmalen von Personen wie z. B. deren Ethnie, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, nationaler Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität, Kriegsveteranenstatus oder allen anderen Merkmalen, die durch Bundes-, staatliche und lokale Gesetze und Vorschriften geschützt sind, verbieten. Die Lieferanten müssen sich für die faire und gleiche Behandlung sowie den Schutz der Privatsphäre und Würde jedes Mitarbeiters und Stellenbewerbers einsetzen.

EINHALTUNG VON SICHERHEITSVORFAHREN

An den Arbeitsplätzen der Lieferanten sind alle zutreffenden Gesetze und Vorschriften zum Thema Sicherheit einzuhalten und die richtigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um zu gewährleisten, dass Einrichtungen, Maschinen, Werkzeuge und Schutzausrüstungen stets funktionieren und richtig eingesetzt werden.

Um die persönliche Sicherheit der Gemeinschaft sowie die Sicherheit der der Gemeinschaft angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, müssen die Lieferanten von Enterprise Holdings allen Arbeitskräften angemessene Schutzausrüstung zur Verfügung stellen. Die Lieferanten müssen zudem gewährleisten, dass alle Arbeitskräfte für die Pflichten ihrer Tätigkeit voll zertifiziert sind; voll in der Lage sind, diese auszuführen; und nur diejenige autorisierte Ausrüstung bedienen, für deren Nutzung sie einen geschäftlichen Grund haben.

Kommt es auf dem Betriebsgelände von Enterprise Holdings oder während der Ausführung von Arbeiten für Enterprise Holdings zu einem Unfall, müssen die Lieferanten diesen unverzüglich ihrem Hauptkontakt bei Enterprise Holdings melden. Die Lieferanten müssen sich weiterhin bereiterklären, Enterprise Holdings auf dessen Aufforderung hin ihre Sicherheitsaufzeichnungen vorzulegen.

Gemeinschaft

ARBEITSZEIT UND FAIRE VERGÜTUNG

Zum Vorteil der von uns bedienten Gemeinschaften erwartet Enterprise Holdings, dass die Lieferanten alle zutreffenden Gesetze und Vorschriften zu Vergütung und Arbeitszeit einhalten, darunter diejenigen bezogen auf Mindestlöhne, Überstunden und die maximal zulässige Arbeitszeit.

MENSCHENRECHTE

Enterprise Holdings toleriert keinerlei Kinderarbeit, keinerlei Zwangsarbeit und keinerlei andere inakzeptable Formen der Behandlung von Arbeitskräften. Auch arbeiten wir nicht mit Firmen zusammen, die Kinderarbeit oder Zwangsarbeit einsetzen – ob direkt oder indirekt. Konkret bedeutet dies, dass die Lieferanten keine Ausbeutung von Kindern, keine körperliche Züchtigung, keine körperliche Misshandlung und keine unfreiwillige Knechtschaft zulassen dürfen.

UMWELTSCHUTZ

Die Lieferanten müssen alle Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz einhalten, wo wir geschäftlich tätig sind. Die Lieferanten sind aufgerufen, wo immer möglich die Nutzung nicht erneuerbarer Ressourcen zu minimieren, Abfall zu reduzieren und zu recyceln sowie die durch ihren Betrieb verursachten Umweltbelastungen zu minimieren. Lieferanten, die Produkte beziehen, sollten aus Umweltsicht bevorzugte Optionen präsentieren und sicherstellen, dass Material auf umweltverantwortliche Weise entsorgt wird.

Hotline für geschäftsethik

WIE SIE BEDENKEN VORBRINGEN UND VERSTÖSSE GEGEN DEN KODEX MELDEN KÖNNEN

Wenn Sie erkennen oder in angemessener Weise vermuten, dass eine Person – ob ein Mitarbeiter eines Lieferanten, von Enterprise Holdings oder eines Vertragsnehmers – gegen den Kodex verstößt, bitten wir Sie dringend, den Vorfall Ihrem Hauptkontakt bei Enterprise Holdings zu melden. Enterprise Holdings unterstützt darüber hinaus eine von einem Dritten verwaltete Hotline für Geschäftsethik, die Lieferanten nutzen können, um Sachverhalte anonym zu melden (wo gesetzlich zulässig):

- USA und Kanada
 - Per Telefon: 1-888-238-1483
 - Web: www.ethicspoint.com oder <https://secure.ethicspoint.com/domain/media/en/gui/17305/index.html>
- Irland
 - Per Telefon: 1-888-550-000, nach der Eingabeaufforderung wählen Sie die 855-405-4736
 - Web: www.ethicspoint.com oder <https://secure.ethicspoint.com/domain/media/en/gui/17305/index.html>
- Vereinigtes Königreich
 - Per Telefon: (BT) 0800-89-0011 or (C&W) 0500-89-0011, nach der Eingabeaufforderung wählen Sie die 855-405-4736
 - Web: www.ethicspoint.com oder <https://secure.ethicspoint.com/domain/media/en/gui/17305/index.html>
- Deutschland
 - Per Telefon: 0-800-225-5288, nach der Eingabeaufforderung wählen Sie die 855-405-4736
 - Web: www.ethicspoint.com oder <https://secure.ethicspoint.com/domain/media/en/gui/17305/index.html>

Hotline für geschäftsethik (Fortsetzung)

- Frankreich

- Per Telefon: 0-800-99-1111, nach der Eingabeaufforderung wählen Sie die 855-405-4736
- Web: www.ethicspoint.com oder <https://secure.ethicspoint.com/domain/media/en/gui/17305/index.html>

- Spanien

- Per Telefon: 900-99-0011, nach der Eingabeaufforderung wählen Sie die 855-405-4736
- Web: www.ethicspoint.com oder <https://secure.ethicspoint.com/domain/media/en/gui/17305/index.html>

Enterprise Holdings untersucht sämtliche über die Hotline für Geschäftsethik eingegangenen Meldungen unverzüglich und gründlich. Die Meldungen werden je nach Möglichkeit vertraulich behandelt. Sofern erforderlich, ergreifen wir Abhilfemaßnahmen.

Die Lieferanten und ihre Mitarbeiter können Bedenken vorbringen, ohne hierfür negative Konsequenzen befürchten zu müssen. Enterprise Holdings toleriert nicht, dass gegen Personen, die gutgläubig Sachverhalte melden, Vergeltungsmaßnahmen ergriffen werden – selbst wenn der Meldende nicht sicher ist, ob seine Beobachtung stichhaltig ist.

